



Wenn alte Wunden das Leben prägen – ein Filmgottesdienst über Verletzung, Vergebung und neue Wege

Was geschieht, wenn Gewalterfahrungen in der Familie, die Sehnsucht nach Anerkennung und Erfolg und die eigene Lebensgeschichte einen Menschen ein Leben lang begleiten – und was kann Vergebung verändern? Diesen Fragen widmet sich ein besonderer Filmgottesdienst am Sonntag, 8. November, um 18 Uhr in der St. Martins-Kirche.

Dazu laden die Ev.-Luth. Kirchengemeinde Raisdorf, die Präventionsbeauftragte des Kirchenkreises Plön-Segeberg Heike Klassen, der Pastoralpsychologische Dienst in der Propstei Plön des Kirchenkreises Plön-Segeberg und die Stadtbücherei Schwentinental herzlich ein.

Anhand von Filmausschnitten geht es um verletzende Erfahrungen, die Prägung durch die eigene Biografie, die Sehnsucht nach einem gelingenden Leben sowie um die großen Fragen nach Tod, Sterben, Vergebung und der Hoffnung auf ewiges Leben; Pastor Simon Paschen, zuständig für Klinik- und Notfallseelsorge, wird dazu im Gottesdienst interviewt. Der von einem Team gestaltete Gottesdienst wird auch von Jugendlichen aus dem Vorbereitungsteam mitgetragen. Sie gestalten den Kirchraum und kümmern sich um die Verpflegung der Gäste.

Im Anschluss besteht Gelegenheit, sich bei Snacks und Getränken zu stärken und den gesamten Film gemeinsam anzuschauen.

Die Stadtbücherei Schwentinental bietet einen Büchertisch mit passenden Titeln zu den Themen des Abends an.

Der Abend möchte Raum geben für Fragen, die uns persönlich berühren können:
Was prägt mich? Kann Vergebung einen neuen Weg eröffnen?
Was trägt, wenn Leben zerbricht? Und worauf können wir hoffen?

Der Eintritt ist frei, am Ausgang wird um Spenden zur Finanzierung des Projektes gebeten, und für persönliche Seelsorge stehen im Anschluss an den Film Pastor Simon Paschen und Heike Klassen zur Verfügung.

